

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

24.1.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 24. Januar 1914.

30. Vorstellung außer Abonnement.

ermäßigte Preise.

Undine.

Romantische Bauböper in vier Akten nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet.
Text und Musik von **Albert Lortzing.**

Musikalische Leitung: **Alfred Lorenz.** Szenische Leitung: **Peter Damas.**

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	Marie Lorenz-Söllischer.
Ritter Hugo von Ringstetten	Hans Siwert.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Fritz Wehler.
Tobias, ein alter Fischer	Josef Gröglinger.
Marthe, sein Weib	Marie Mosel-Tomidit.
Undine, ihre Pflegetochter	Therese Müller-Reichel.
Vater Heilmann, Ordens-Gelübter aus dem Kloster Maria Grub	Wolfgang von Schwind.
Veit, Hugos Schildknappe	Hans Bussard.
Hans, Bertaldas Kellermeister	Franz Noha.
Der Kanzler	Max Schneider.

Würdenträger, Ritter und Frauen, Jagdgefolge, Bogen, Knappen, Fischer, Fischerinnen, Landleute — Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Felsenhöhle, der zweite in der Reichshuld im Herzoglichen Schloß, der dritte und vierte Akt spielen in der Höhe und auf der Burg Ringstetten.
Zeit der Handlung: gegen Ende des 15. Jahrhunderts.

Im zweiten Akt: **festlicher Tanz**, arrangiert von Paula Allegri-Banz, ausgeführt von Josefina Ratgeber, Richard Allegri und dem Balletcorps.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 8 1/2, 9 1/2, 9 1/2).

Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: nach **zehn** Uhr.

Bekanntmachungen.

ermäßigte Preise.

Kaffee-Terrine	I. Kl. 2.40 — 3/4	Barbier-Terrine	I. Kl. 1.40 3/4	4. Rang Mitte	I. Kl. — .40 3/4
II. „ 2.40 3/4	II. „ 1.40 3/4	II. „ — .40 3/4	II. „ — .40 3/4	II. „ — .40 3/4	
Barbier-Terrine	I. „ 2.40 — 3/4	Espresso	I. „ 2.40 — 3/4	4. Rang Seite	I. „ — .40 3/4
II. „ 1.40 3/4	II. „ 1.40 3/4	II. „ 1.40 3/4	II. „ 1.40 3/4	II. „ — .40 3/4	
Tagr. 1. Rang	I. „ 2.40 3/4	2. Rang Seite	I. „ 1.40 3/4	2. Rang Schloßplatz	1.40 — 3/4
II. „ 2.40 — 3/4	II. „ 1.40 3/4	II. „ 1.40 3/4	II. „ 1.40 3/4	3. Rang Erer. Schloßplatz	— .40 3/4
Kaffee	I. „ 2.40 3/4	3. Rang Mitte	I. „ 1.40 3/4	4. Rang Mitte Schloßplatz	— .40 3/4
II. „ 2.40 — 3/4	II. „ 1.40 — 3/4	II. „ 1.40 — 3/4	II. „ 1.40 — 3/4	4. Rang Seite Schloßplatz	— .40 3/4
1. Rang Mitte	I. „ 2.40 — 3/4	3. Rang Seite	I. „ — .40 3/4		
II. „ 1.40 3/4	II. „ 1.40 3/4	II. „ — .40 3/4	II. „ — .40 3/4		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umkleekabine von Herren oder Damen bleibt verschlossen. Eintrittskarten werden nur bei Einlieferung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen. Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommende werden der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Nebengänge leeren zu lassen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarette u. d. H. verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassentisch) aufhalten.

Handtücher sind beim nächsten Hilfspersonal abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine verbindliche Anweisung in der Vorhalle. Die Handtücher müssen von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters vorlagert von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Befreiung von Schlingens sind das Telefon der Halle zur Verfügung.

Krank: Beatrice Bauer-Kottlar. **Kontraktlich beurlaubt:** Jan van Gorkom.

Spielplan.

Sonntag, den 25. Januar: **32. C. Die Meistersinger von Nürnberg.** Anfang 7 1/2 Uhr. (6 A.)

Montag, den 26. Januar: **34. B. Wallensteins Lager. — Die Piccolomini.** Anfang 7 Uhr. (4 A.)

Wegen Erkrankung von Maria Höl-
lischer=Lorenz und Wolfgang von
Schwind und wegen Unpäßlichkeit von
Therese Müller=Reichel

Bertalda: Rosa Ethofer=Schüller.

Andine: Margarete Beling=Schäfer
vom Hoftheater in Darmstadt.

Vater Heilmann: Karl Mang vom Hof-
theater in Mannheim.